

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

21. - 24. Dezember 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

D E C E

21 B. Chemnitz Examen gehalten.
Die Thast hat es ungemein ge-
troffen, das alle Kinder mit
Lied über blühet zu sehen freud.

22 B. Chemnitz Examen gehalten.
Die Frau Pastorin Füllerin sandte
mir schon frey ob durch ihr Alim-
nistr. Tochter.

23. Laut am 14. Advent mairt
Ankunft besorget auf 2. Pat.
Licht gehalten.

Der Inspektor Grischaw tritt
in sein 77^{te} Jahr. Auf lieben
Pater aus C. Vörsalen Ja zu ihm
Bildete gesollt, lassen ihm im
von Paimand wieder, lassen!
2. 6. Nov. 1754. ist er zu Rist gegangen.

24 Nach Berlin an Mons. Schackwitz
gesprochen. Danc Linien gezogen
und mich zum Feil. Post bereit.
Die Frau Gräfin von Lohrloft pflicht

M B E R

" 53

mit Inge die Frau Majoren von
Braun im Cäthe Thee.

Samst am 1. feil. Christ. Tage, 25.

Gottes Liebe betraufet und
L. Predigten gelesen. Das
Wetter ist veränderlich. H.
Wentzel sandte mir Blumen und
Kleider und grüßte.

Samst alt am 2^{te} feil. Geist. 26.
Tage meine Andacht zu neuen
Sätzen gesungen, auch L. Predigten
gelesen.

Samst am 3^{ten} feil. Geist. Tage 27.
abermal meine Landkirche fort
gesetzt und L. Predigten gelesen.
Es hat geschneit und geregnet.

B. Gemmich Carmen gelesen. 28.
Auch blaue Linien gezogen.